

## 55 Jahre „Mittelrheinische Geländefahrt“

### Motocross-Veranstaltung des „ADAC-Mittelrhein“ im Brohltal

Zum 55. Mal wird am Sonntag, 28. Oktober, die „Mittelrheinische Geländefahrt“ gefahren. Es ist die traditionsreichste Enduro-Veranstaltung des Automobilclubs. Der „ADAC-Mittelrhein“ erwartet ein ähnlich starkes Teilnehmerfeld wie im letzten Jahr.

**KEMPENICH.** Am Sonntag um 9 Uhr werden die ersten Fahrer auf die Strecke gehen. Dieses Jahr werden auch wieder Gespanne am Start sein. Der Rundkurs hat eine Länge von circa 44 Kilometern. Hinzu kommt noch eine vier Kilometer lange Cross-Prüfung. Vier Mal müssen die Teilnehmer diesen Kurs umrunden. Die Cross-Prüfung verlangt den Teilnehmern alles ab. „Der Reiz der Veranstaltung liegt in ihrer Beständigkeit, die nun 55 Jahre andauert. Seit vielen Jahren wird sie in der wunderschönen Landschaft des Brohltales ausgetragen. Auch dies zieht immer wieder die begeisterten Zweiradfahrer an“, beschreibt Hermann Fuchs, Fahrtleiter der „55. Mittelrheinischen Geländefahrt“, die Anziehungskraft der Veranstaltung, die in den letzten Jahren stetig wachsende Teilnehmerzahlen zu verzeichnen hatte. „Die Genehmigungs-



*Die Cross-Prüfung verlangt den Teilnehmern alles ab. Schon oft wurde hier in der Vergangenheit entschieden, wer am Ende den Siegerpokal der „Mittelrheinischen Geländefahrt“ in den Händen halten wird.*

Foto: Archiv

behörden sind uns in den vergangenen zwei Jahren in der Streckenplanung entgegen gekommen und somit verfügt der Streckenverlauf wieder über mehr Geländeabschnitte. Diese Änderung kommt natürlich bei den Teilnehmern sehr gut an“ erklärt Fuchs die Renaissance der Geländefahrt. 80 Fahrer haben in den verschiedensten Klassen bereits

gemeldet. Zudem ist mit Nachnennungen bis zum Veranstaltungstag zu rechnen. Die Geländefahrt wird unter anderem für den Deutschen Enduro-Pokal der Solo-Klassen gewertet. Die Zuschauer erwarten dementsprechend nationaler Spitzensport. Im Gewerbegebiet Kempenich befindet sich das Fahrerlager sowie das Festzelt. Die Zuschauer kön-

nen den Aktiven beim Schrauben und Tüfteln zuschauen. „Das Highlight der Veranstaltung ist die Sonderprüfung in unmittelbarer Nähe zum Fahrerlager. Hier kann Zuschauer miterleben wie sich die ‚Spreu vom Weizen‘ trennt. Es zählt jede Sekunde, um noch Punkte für die Meisterschaft gut zu machen“, stellt Fuchs fest.  
[www.msc-kempenich.de](http://www.msc-kempenich.de)